

WB-FU-01-115 Wir bekämpfen die Fluchtursachen und schützen Flüchtlinge

Antragsteller*in: Boris Palmer (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu WB-FU-01

Von Zeile 114 bis 118:

Verantwortung, sondern Präsident Erdogan auch vor Kritik ab. Europa hat sich dadurch gegenüber der Türkei erpressbar gemacht. ~~Statt~~Europa muss in der Lage sein, die ~~Grenzen dicht~~Außengrenzen eigenständig zu ~~machen, setzen wir auf~~sichern. Angesichts von 60 Millionen Flüchtlingen weltweit, der katastrophalen Lage in Syrien und einer stark wachsenden Migrationsbewegung aus Afrika sind offene Grenzen keine Option. Wir können nicht allen Menschen, die aus guten Gründen nach Europa kommen wollen, helfen. Um so wichtiger ist es, sichere Zugangswege für Asylberechtigte und Kriegsflüchtlinge nach Europa zu schaffen, etwa durch ein großzügiges EU-Kontingent bei der Aufnahme von syrischen Flüchtlingen ~~aus der Türkei~~. Zudem müssen Deutschland und die EU ihre humanitäre Hilfe und ihre finanzielle Unterstützung für Flüchtlinge in ~~der Türkei~~den Nachbarstaaten Syriens ausbauen.

Begründung

Im Entwurf des Bundesvorstands sind Kontingente für Flüchtlinge die Alternative zur Sicherung der Außengrenzen. Sie können aber nur eine Ergänzung zu einer Sicherung der Außengrenzen sein. Zudem beschränkt der Entwurf des Bundesvorstands die Hilfe für syrische Flüchtlinge und Kontingente auf die Türkei. Staaten wie der Libanon und Jordanien haben teilweise relativ mehr Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen als die Türkei und sollten daher ebenfalls Unterstützung erfahren.

Unterstützer*innen

Achim Görg (Tübingen KV); Evelyn Ellwart (Tübingen KV); Bruno Gebhart (Tübingen KV); Bernd Gugel (Tübingen KV); Sonja Ruff (Tübingen KV); Annette Schmidt (Tübingen KV); Christoph Lederle (Tübingen KV); Christian Mickeler (Tübingen KV); Sebastian Seibel (Mannheim KV); Stefan Benzing (Ludwigsburg KV); Silke Falch (Bodenseekreis KV); Mathias Kraatz (Berlin-Pankow KV); Lukas Hensel (Ortenau KV); Christian Selent (Tübingen KV); Frank Sucker (Rottweil KV); Jörg Bischof (Tübingen KV); Michael Merkel (Bochum KV); Claus Kreusch (Düsseldorf KV); Oliver Rühl (Ansbach KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV); Norbert Rech (Saarpfalz KV); Franz Untersteller (Stuttgart KV); Christine Strahlendorf-Prüfer (Herzogtum Lauenburg KV)